

Anschlussfinanzierung

Als Anschlussfinanzierung bezeichnet man den Abschluss einer erneuten Zinsfestschreibung anhand eines bestehenden Darlehens - im Fachjargon spricht man bei einer Anschlussfinanzierung auch von der Prolongation.

Üblich unterliegt ein Immobiliendarlehen der Zinsfestschreibung oder Zinsbindung. Die Dauer der Zinsfestschreibung kann je nach Kundenwunsch bzw. Bankenrichtlinie zwischen 1 bis 30 Jahren variieren - erfahrungsgemäß wird eine Zinsfestschreibung von 10 bis 15 Jahren seitens der Eigenheimfinanzierer (Kreditnehmer) bevorzugt. Während diesem Zeitraum ist der Kreditnehmer an den vereinbarten Zinssatz gebunden.

Da ein solches Darlehen jedoch in den seltensten Fällen nach Ablauf der Zinsbindung getilgt ist, benötigt der Kreditnehmer im Regelfall eine Anschlussfinanzierung.